

Information der betroffenen Personen (Gäste) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

**Information der betroffenen Personen (Gäste) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)
-im Hotelbetrieb-**

Verantwortlicher:

Senator Hotel Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Rähnitzgasse 19, 01097 Dresden (Deutschland)
+49 (351) 800 30, info.palais@buelow-hotels.de, <https://www.buelow-palais.de>, <https://www.buelow-residenz.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Ralf J. Kutzner

Datenschutzbeauftragter:

Ingo Krause

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Gästebetreuung im Hotelbetrieb zur Durchführung folgender Tätigkeiten:
Buchung, Buchungsbestätigung, Erfassung der Übernachtung für die Bettensteuer der Stadt Dresden, Erfüllung gesetzlicher Meldeauflagen, Reklamationsbearbeitung, Rücksendung von Fundsachen, Buchung von zusätzlicher Dienstleistung im Haus (SPA und Restaurant) und außer Haus (Fahrdienstleistungen, Opernbesuch, Stadtführungen, Museumsbesuche, etc.)

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:

Intern (Front Office, SPA, Restaurant, Buchhaltung)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben und für den Abschluss eines Arbeitsvertrags erforderlich.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten ist nach dem Meldegesetz erforderlich, weitere Angaben sind zur Vertragserfüllung notwendig.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.